

# Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 249 vom 27. Oktober 2021

## Woche der Demokratie – Puchheimer Themenwoche

# Viele Aktionen rund um die Lange Nacht der Demokratie

Die Puchheimer Themenwoche vom 30. September bis 11. Oktober rund um die „Lange Nacht der Demokratie“ am 2. Oktober stellte Fragen zu Demokratie, Politik und Mitbestimmung in den Mittelpunkt. Vielfältige Veranstaltungen von der Kindersprechstunde über Diskussionsrunden am Runden Tisch und mit dem Jugendbeirat, einem Stammtisch mit dem Ersten Bürgermeister und Vertretern des Stadtrates am Grünen Markt, der Filmvorführung „Wir sind jetzt hier“ mit anschließender Diskussionsrunde, die Eröffnung der Installation HERE am Alois-Harbeck-Platz sowie der Ausstellung „Glänzende Aussichten“ in der Kirche St. Josef, die Auftaktveranstaltung der Steuergruppe zum Bürgerbudget Puchheim-Ort, dem Agenda-Frühstück bis hin zur Takeover-Aktion „Einen Tag Bürgermeisterin“ wurden angeboten.

Beim Runden Tisch „Demokratie 2021ff“ am 1. Oktober diskutierten die Teilnehmenden über den Zustand der politischen Landschaft in Puchheim und Deutschland, Gefahren für unsere Demokratie und Möglichkeiten zur Stärkung der politischen Teilhabe. Einen Impulsvortrag zum Thema „Zehn Thesen für eine demokratische Streitkultur“ hielt Dr. Karin Schnebel vom Gesellschaftswissenschaftlichen Institut München für Zukunftsfragen e.V. (GIM).

Zum Start der Langen Nacht der Demokratie am 2. Oktober wurde im Rathaus der Film „Wir sind jetzt hier“ gezeigt. Der 45-minütige Film porträtiert auf eindrucksvolle Weise sieben junge Männer, die aus ihren Heimatländern aus ganz unterschiedlichen Gründen fliehen mussten und erzählt von ihrem Ankommen und dem Leben in Deutschland. Im Anschluss an die Filmvorführung

tauschten sich die Zuschauernden mit einem der Protagonisten des Filmes per Online-Chat aus. Azim Fakhri, der bereits im Film seine Flucht und sein Leben eindrücklich geschildert hatte, beantwortete mit viel Humor alle Fragen.

Matt Wiegele hatte im Rahmen der Woche der Demokratie sein neuestes Projekt HERE am Alois-Harbeck-Platz umgesetzt. Betritt man einen markierten Bereich, so wird ein Leuchtenlaufband ausgelöst, das am Ende bei einer einzelnen Leuchte stehen bleibt. Die insgesamt 27 Leuchten bringen jeweils das Wort „Willkommen“ in verschiedenen Sprachen und Schriftzeichen zum Leuchten. Matt versteht dies als Botschaft an all diejenigen Menschen, die hierher gekommen sind und hier leben.

Im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung „Glänzende Aussichten“ von Misereor mit rund 30 Karikaturen in der Kirche St. Josef diskutierten die Referentin Eva-Maria Heerdehinojosa von Misereor, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, die Filmemacherin Ronja von Wurmb-Seidel und Bernhard Harles, Koordinator aus dem Asylhelferkreis, neben Themen der Ausstellung auch Inhalte wie Flucht, Fluchtursachen und Asyl in Deutschland.



Agenda-Frühstück im Sitzungssaal des Rathauses. FOTO: STADT



Eröffnung der Installation HERE durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl (l.) und den Künstler Matt Wiegele. FOTO: STADT

## Aktionswoche „Aufwachsen in Puchheim“

Im Rahmen des Projekts „Kinderfreundliche Kommune“ findet von Montag, 15. November, bis Samstag, 20. November, eine Aktionswoche „Aufwachsen in Puchheim“ mit vielfältigen kostenfreien Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien in ganz Puchheim statt. Weitere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe von „Puchheim aktuell“ auf Seite 3 sowie auf der städtischen Homepage unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de).



**Jetzt testen!**

*Schülerhilfe!*  
Das Original. Seit 1974.

**Erfolgreiche Nachhilfe!**

**Wissenslücken jetzt zügig schließen!**

- ✓ Individuelle Betreuung durch qualifizierte Nachhilfelehrer
- ✓ Günstige Preise, keine Mindestanmeldedauer
- ✓ Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Lassen Sie sich beraten:  
**089 / 800 76 667**

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • [www.schuelerhilfe.de/puchheim](http://www.schuelerhilfe.de/puchheim)

**Wir feiern**

**15 Jahre Buchhandlung in Puchheim**  
**und unsere Auszeichnung zu**  
**Bayerns Buchhandlung des Jahres 2021**



**Feiern Sie mit!**

**Am Samstag, 13. November 2021 gibt es**  
**von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Hof der Buchhandlung**  
**Bratwurstsemmeln, Glücksrad und vieles mehr.**  
**Alle Kundinnen und Kunden sind herzlich eingeladen!**

  
...mehr als lesen

**Lochhauser Straße 18 • 82178 Puchheim-Bahnhof**  
**[www.buchhandlung-braeunling.de](http://www.buchhandlung-braeunling.de) • 0 89/84 03 90 39**

## Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus – Kindeswohl und Kinderrechte

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

die UN-Kinderrechtskonvention setzt im Artikel 3 fest: „Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.“ Diese Konvention hat durch die Ratifizierung den Rang eines Gesetzes, an das sich alle Entscheidungsebenen in Deutschland halten müssen. Die Stadt Puchheim hat sich zudem als kinderfreundliche Kommune selbst verpflichtet, die Belange von Kindern aktiv zu beachten und die Umsetzung von Kinderrechten vor Ort zu fördern.

Dies ist angesichts einer hohen Zahl von Armut betroffener Kinder und Jugendlicher keine Gefälligkeitsaufgabe, sondern dringend geboten,

um zum einen den Kindern für ihre Zukunft eine Perspektive für ein eigenständiges Leben in dieser Gesellschaft zu ermöglichen und zum anderen für die Gesamtgesellschaft sozialen Frieden und die Chance auf Entwicklung zu erhalten.

Die Berücksichtigung des Kindeswohles macht Sinn und muss, vergleichbar mit der Berücksichtigung des Klimaschutzes, allen Entscheidungen, die die Belange von Kindern betreffen, zugrunde gelegt werden. Nur so können die nächsten Generationen ohne zu große soziale, gesundheitliche, umweltpolitische oder finanzielle Hypotheken ihre Lebenssituationen gestalten.

Dass dieses Umdenken jedoch noch nicht stattgefunden hat, kann man an den Regelungen der letzten zwei Jahre erkennen. Während des Corona-Lockdowns wurden Kinder und Jugendliche von ihrem so-



zialen Umfeld Schule komplett abtrennt. Freilich hat man die Schülerinnen und Schüler mit technischen Geräten überschüttet, sie aber ansonsten mit ihren Bedarfen an Kontakt und Kommunikation weitgehend alleingelassen und sie mit unzähligen Regulierungen zu Tests, Unterrichtsformen usw. verunsichert.

Das mag als Maßnahme geboten gewesen sein und im Vergleich zu anderen Ländern hatte dies insgesamt eine geringere Sterblichkeit zur Folge. Aber ob dabei wirklich das Kindeswohl vorrangig berücksich-

tigt wurde, ist mehr als fraglich. Wurde nicht eher das Wohl der Wirtschaft berücksichtigt, indem alle irgendwie ver- und einkaufen durften? Selbstverständlich ist eine leistungsfähige Wirtschaft durchaus ein gewichtiger Faktor für die Ermöglichung des Kindeswohles, weswegen ich hier kein abschließendes Urteil treffen möchte. Deutliche Kritik darf aber an die Bildungs- und Kultusministerien gerichtet werden, die im Vorfeld eine Neuausrichtung der Schulen auf zeitgemäßen Unterricht verschlafen und scheinbar immer noch nicht realisiert haben, dass es mehr Lehrer:innen und soziale Unterstützung braucht, dass Laptops nur mit einem Netzanschluss funktionieren und dass Leistungsfeststellungen nicht das einzige Kriterium für eine gute Schule sind.

Wenn denn der Weg des Schul-Lockdowns unvermeidbar war, dann ist es jetzt nicht nur eine Geste der Fairness, sondern eine mehr als vernünf-

tige Aufgabe, die Folgen dieses Lockdowns für die Kinder und Jugendlichen so schnell und so nachhaltig wie möglich auszugleichen. Wir werden als städtischer Sachaufwandsträger hierbei mitarbeiten, indem wir Gebäude herrichten, Technik ermöglichen, gesundes Essen subventionieren, soziale Betreuung mitbezahlen und Schulwege sicherer machen. Die eigentlichen Aufgaben liegen aber bei Land und Bund. Ich hoffe, dass die neue Bundesregierung diese Aufgabe erkennt und sich darum kümmert, dass das Kindeswohl vorrangig berücksichtigt wird. Ein erster Schritt dafür wäre die Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz. Zumindest das sollte gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

## Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

### Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Donnerstag, 4. November, 17.30 Uhr,  
Ort wird noch bekanntgegeben

### Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Dienstag, 16. November, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

### Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Do., 18. November, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

**Stadtrat:** Dienst., 23. November, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

## Kriegsgräberfriedhof vom 31. Oktober bis 2. November geöffnet

Auch heuer haben an Allerheiligen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Puchheim und Umgebung Gelegenheit, den Kriegsgräberfriedhof (Russenfriedhof) an der Lagerstraße 97 zu besuchen.

Aus diesem Grund ist der Friedhof vom 31. Oktober bis 2. November 2019 jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Am Montag, 1. November, um 14 Uhr hält ein russisch-orthodoxer Priester eine Gedenkfeier für alle Soldaten ab, die im Krieg gefallen, ihren Verwundungen erliegen oder in der Kriegsgefangenschaft gestorben sind.

Auf dem Friedhof sind 321 russische Soldaten begraben, die während des Ersten Weltkrieges gefallen sind.

## Corona-Pandemie: Allgemeiner Hinweis zu den veröffentlichten Terminen und Veranstaltungen

Die Redaktion von „Puchheim aktuell“ weist ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche in dieser Ausgabe angekündigten Termine und Veranstaltungen

unter Vorbehalt und mit Stand vom 22. Oktober 2021 veröffentlicht wurden. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, welche Termine und

Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können. Es wird daher empfohlen, sich zu gegebener Zeit bei den jeweiligen Veranstaltenden zu informieren.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“  
erscheint das nächste Mal am

**24. November 2021**

Anzeigenschluss: 15. November 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



## Feiern zum Volkstrauertag 2021

In Puchheim finden die offiziellen Feiern zum Volkstrauertag jährlich wechselweise in Puchheim-Ort und in Puchheim-Bahnhof statt. Der diesjährige Volkstrauertag am Sonntag, 14. November, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Josef in Puchheim-Bahnhof.

Im Anschluss um ca. 11.15 Uhr gehen die Seelsorger, Vereine und ihre Abordnungen zur öku-

menischen Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Puchheim-Bahnhof. Der Trompeter Klaus Sollinger umrahmt die Feierlichkeit musikalisch. Die Ansprache hält Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit anschließender Kranzniederlegung.

Die Stadt Puchheim wird auch am Kriegerdenkmal in Puchheim-Ort, Dorfstraße, einen Kranz niederlegen. Dort wird 2022 die nächste offizielle Feier zum Volkstrauertag stattfinden.

## IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;  
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;  
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;  
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de;  
Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;  
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 22. Oktober 2021 (12 Uhr) veröffentlicht.  
Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und der Homepage der Stadt Puchheim beziehungsweise den regionalen Medien zu entnehmen.

## Aktionswoche „Aufwachsen in Puchheim“ – Veranstaltungen vom 15. bis 20. November 2021

Im Rahmen des Projekts „Kinderfreundliche Kommune“ findet von Montag, 15. November, bis Samstag, 20. November, eine Aktionswoche „Aufwachsen in Puchheim“ mit vielfältigen kostenfreien Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien in ganz Puchheim statt.

★ Mittwoch bis Freitag, 3. bis 5. November. 10 bis 14 Uhr: „Puchheim Detektive – Auf der Suche nach dem Glück“ im Jugendzentrum STAMPS. Kostenloses Ferienangebot für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren.

★ Montag, 15. November. Online-Umfrage zum Thema „Jugendliche in Puchheim“ über die Beteiligungsplattform [www.puchheim-mitgestalten.de](http://www.puchheim-mitgestalten.de).

★ Dienstag, 16. November. Ganztägig Fachtagung zum Thema Kinder- und Jugendarmut (nicht-öffentlich).

18.30 bis 20 Uhr: Podiumsdiskussion „Aufwachsen in Puchheim“, Grundschule am Gernerplatz.

★ Mittwoch, 17. November. Ganztägig Fachtagung zum Thema Kinder- und Jugendarmut (nicht-öffentlich). 10 bis 11.30 Uhr: Selbstbehauptungs- und Selbstwertstärkungskurs für Kinder im Jugendzentrum STAMPS. 14 bis 16 Uhr: „Schneeflocken-Basteln“ für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbibliothek. 19 Uhr: Digitaler Elternabend zum Thema „Sicherheit für mein Kind im Umgang mit dem Internet und den sozialen Medien“.

★ Donnerstag, 18. November. Ab 14 Uhr: Spieleangebot für Familien im Bürgerpark Kennedywiese – ein Mitmachangebot des Familienstützpunktes Puchheim.

17 Uhr: Kindersprechstunde des Ersten Bürgermeisters im



Emil-Sollinger-Weg in Puchheim-Ort.

19 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Parallelwelten“, Stadtbibliothek Puchheim.

★ Freitag, 19. November. Ab 15 Uhr: Skatecontest auf der Skateranlage – ein Angebot des Jugendzentrums STAMPS.

★ Samstag, 20. November. 10 bis 12 Uhr: Familienfrühstück in der Grundschule Süd zum Themenschwerpunkt Familienbeirat. Ab 12 Uhr: Abschlussveranstaltung zum Internationalen Tag der Kin-



derrechte rund um die Stadtbibliothek, das Jugendzentrum STAMPS und das Quartiersbüro. Ab 15 Uhr: Einweihung Platz der Kinderrechte, Kennedywiese.

Die Stadt Puchheim lädt die Bürgerinnen und Bürger

herzlich ein. Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

**Weitere Informationen** auf der städtischen Homepage unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de).

## Umfrage zur Einführung eines Familienbeirats

### Ihre Meinung ist gefragt

Für die Stadt Puchheim wurde die Einführung eines Familienbeirats beantragt, der die Interessen von Familien mit minderjährigen Kindern in Puchheim vertreten soll.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten in Puchheim haben einen einzigartigen Blick auf die Bedürfnisse und Anliegen der Familien in der Stadt, daher bittet sie die Stadt Puchheim um eine Einschätzung zu dem Bedarf für einen Familienbeirat. Auch allgemeine Fragen dazu, welche Themen für Familien in Puchheim eine besondere Bedeutung haben und womit sich ein möglicher Familienbeirat beschäftigen soll, sind Inhalte des kurzen Fragebogens.



Teilnehmen können alle Eltern und Erziehungsberechtigten über einen digitalen Fragebogen, den Zugang finden Sie unter beigefügtem QR-Code oder über einen Link auf der Homepage der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de). Der Aufruf zur Teilnahme wird ebenfalls über die Schulen und Kindergärten an die Eltern und Erziehungsberechtigten weitergeleitet. Die Erhebung wird anonymisiert durchgeführt, es können

also keine Rückschlüsse auf Personen gezogen werden. Die Ergebnisse der Befragung werden im Rahmen eines Familienfrühstücks am Samstag, 20. November 2021, und auf der Internetseite der Stadt Puchheim veröffentlicht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Telefonnummer 089/80098-528. Anmeldungen zum Familienfrühstück sind am Ende des Fragebogens oder unter [kinderfreundlichekommune@puchheim.de](mailto:kinderfreundlichekommune@puchheim.de) möglich.

Als Kinderfreundliche Kommune möchte die Stadt Puchheim eine Umgebung für Kinder und Familien schaffen, die ein gutes Aufwachsen ermöglicht. Hierfür sind die Eltern und Erziehungsberechtigten wichtige Kooperationspartner.

## Stadt Puchheim eröffnet Projektfonds

Um das Einkaufen und das Leben in der Lochhauser Straße attraktiver zu machen, hat die Stadt Puchheim einen Projektfonds eröffnet. Gefördert werden kann grundsätzlich alles, was die Straße belebt und den Förderbedingungen entspricht – vom Straßenfest über Schanigärten und Parklets bis hin zur Weihnachtsbeleuchtung. Temporäre Projekte sind ebenso willkommen wie Vorschläge zur dauerhaften Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

In der Regel werden bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten gefördert. In Ausnahmen – z.B. wenn das Projekt besonders geeignet ist, die Straße zu beleben und Antragstellende keinen direkten privaten Nutzen davon haben – kann das Entscheidungsgremium der Stadt empfehlen, den Eigenanteil von 20 Prozent zu übernehmen. Die Förderung wird von Bund, Freistaat und Stadt getragen. Sie haben schon eine Idee? Die wichtigsten Informationen sowie FAQs und die Richtlinien finden Sie auf der Webseite der Stadt Puchheim [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) unter dem Suchwort „Innenstädte beleben“. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Fragen können Sie jederzeit an [stadtentwicklung@puchheim.de](mailto:stadtentwicklung@puchheim.de) richten.

## Fundsachen bei der Stadt umgehend geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 30. September 2021 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Herrenrad „Bulls“, 28 Zoll, 21 Gänge, blau/weiß/orange;

Jugendrad „Axess“, 26 Zoll, 21-Gänge, neon-gelb;

zwei Schlüssel mit Band (Stoff), braun/rot/beige;

Bargeld, Banknoten, bunt;

Herrenlesebrille „Coated“, Nickel, silberfarben;

Herrenrad „KS-Cycling“, 6 Gänge, schwarz/

grün;

Schlüssel mit Band, gelb/rot/schwarz; sechs Schlüssel am Schlüsselring, silberfarben/schwarz;

Herrenrad „Arabella“, 18 Gänge, lila/blau/schwarz;

Geldbörse ohne Inhalt, braun;

Handy „ZTE“, blau mit Hülle, schwarz;

zwei Schlüssel mit Öffner (FC Bayern), silberfarben.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

**Ihre Baumschule im Landkreis**

egesagarten  
**WÜRSTLE GARTENLAND**

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350  
[www.wuerstle-gartenland.de](http://www.wuerstle-gartenland.de)



## Herbstausgabe des Journals erschienen

Begleitend zum zehnjährigen Jubiläum der Stadterhebung hat die Stadt Puchheim ein weiteres Journal veröffentlicht. Es informiert die Bürgerinnen und Bürger wieder ausführlich zum Themenjahr „10 Jahre Stadt Puchheim“ und bietet eine Übersicht über die geplanten Termine. Die Herbst-Ausgabe liegt im Rathaus, der Stadtbibliothek, der Rathaus-Außenstelle in der Boshstraße 1 sowie im Bücherkasten vor dem Rathaus aus und kann dort kostenlos mitgenommen werden. Zudem ist das Journal auf der städtischen Homepage unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) als Download abrufbar.

## Wieder Sternderlmarkt



Den Auftakt in die Puchheimer Weihnachtszeit macht am ersten Adventswochenende der allseits beliebte Sternderlmarkt. Auch dieses Jahr können an vielen Ständen Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten erstanden werden. Die einzigartige Kombination zwischen Indoor-Markt in den PUC-Räumen und der klassischen

Weihnachtsmarkt-Atmosphäre auf dem Vorplatz der evangelischen Kirche macht den Puchheimer Sternderlmarkt so besonders.

Ein individuelles und kreatives Warensortiment laden die Besucherinnen und Besucher ein, sich an zwei Tagen auf die besinnliche Zeit einzustimmen. Groß und Klein können sich auf den Nikolaus (Samstag, 16.30 Uhr), Motorsägenkunst mit Richard Litzinger (Samstag & Sonntag), Musik, ein Bastelangebot der Stadtbibliothek sowie die Märchenhörstation freuen. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten: Samstag, 27. November, 14 bis 20 Uhr (21 Uhr Außengelände); Sonntag, 28. November, 11 bis 18 Uhr. Bitte vor dem Besuch das Hygienekonzept auf [www.puc-puchheim.de](http://www.puc-puchheim.de) oder [www.auferstehungskirche-puchheim.de](http://www.auferstehungskirche-puchheim.de) beachten.

## Gesunde Kommune Puchheim – Puchheim bewegt sich

Mit Beginn der kälteren Jahreszeit wird das Sportangebot „Puchheim bewegt sich“ von der Wiese hinter dem Rathaus nach drinnen verlegt. Das kostenlose Sportangebot für alle unter Anleitung des lizenzierten Übungsleiters Wolfgang Stagon findet nun montags von 19 bis 20 Uhr im Mehrzweckraum des Wohnparks Roggenstein (Carl-Spitzweg-Ring) statt und mittwochs von 10 bis 11 Uhr in der Lauerner Turnhalle in Puch-



heim-Ort (Mitterlängstraße 10). Eine Anmeldung ist nicht nötig, die 3G-Regeln finden Anwendung. Das Angebot wird von der Stadt Puchheim

im Rahmen des Projektes „Gesunde Kommune“ organisiert, Kooperationspartner ist das Mehrgenerationenhaus ZaP. **Foto: Stadt**

## Fahrradfreundliche Kommune Puchheim – Titel nun offiziell

Fast auf den Tag genau vor vier Jahren hatte eine Kommission die Aufnahme der Stadt Puchheim in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) Bayern empfohlen. Am 23. September 2021 fand nun die sogenannte Hauptbereisung statt, bei der überprüft wurde, ob die Stadt die empfohlenen Maßnahmen umgesetzt hat und fahrradfreundlicher geworden ist.

Nach einer zweistündigen Präsentation am Vormittag, in der der Stand der Umsetzung eines umfangreichen Maßnahmenkatalogs vorgestellt wurde, erfolgte am Nachmittag die Befahrung des Stadtgebietes. Die Bewertungskommission, bestehend aus Sarah Guttenberger von der AGFK Bayern, Martin Singer vom Bayerischen Verkehrsministerium, Robert Burschik als Vertreter des ADFC-Landesverbands Bayern sowie den Landtagsmitgliedern Hans Friedl und Benjamin Miskowitsch, bekam auf der knapp neun Kilometer langen Tour verschiedene Arten der Radverkehrsführung, neue Fahrradständer und die Orte geplanter Maßnahmen zu Gesicht. Bestandteil der Befahrung waren aber auch (rad-)verkehrstechnische Problem- punkte im Stadtgebiet, zu de-



nen die Fachleute gerne Ideen und Ratschläge teilen.

Zurück im Rathaus konnte Hans Friedl als Vertreter des Verkehrsausschusses im Bayerischen Landtag nach kurzer Beratung das Ergebnis der Bereisung verkünden: Die Stadt Puchheim darf nun offiziell den Titel „Fahrradfreundliche Kommune“ tragen. Als besonders positiv wurde dabei bewertet, dass in Sachen Fahrradfreundlichkeit in Puchheim alle Ebenen – Stadtverwaltung, Politik und Landkreis – deutlich erkennbar sehr hohes Engagement zeigen. Auch die realistische Selbsteinschätzung, vorausschauende Planung und vielfältige Öffentlichkeitsarbeit wurden gewürdigt, ebenso verschiedene Einzelmaßnahmen wie Lastenradförderung und -verleih

oder die Schulwegpläne. Selbstverständlich gaben die Mitglieder der Bereisungskommission der Stadt noch Tipps zur weiteren Verbesserung mit auf den Weg - Fahrradfreundlichkeit sei schließlich ein fortdauernder Prozess. Nun hat die Stadt sieben Jahre Zeit, um diverse Projekte, die sich teilweise bereits in Planung befinden, umzusetzen und ihre Fahrradfreundlichkeit weiter zu verbessern. Dann findet die nächste AGFK-Bereisung statt.

Unser Foto zeigt (v.l.) Benjamin Miskowitsch MdL; Dr. Manfred Sengl, Zweiter Bürgermeister; Robert Burschik, ADFC Landesverband Bayern; Hans Friedl MdL; Sarah Guttenberger, Geschäftsführerin AGFK Bayern e. V.; Martin Singer StMB. **Foto: Stadt**



## GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ  
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG  
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner  
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell  
Tel. 0 81 42 65 26 238 | Fax - 65 26 80 8  
[www.gruenwerk-baumarbeiten.de](http://www.gruenwerk-baumarbeiten.de)

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

**Pflanzaktion an der Hochzeitswiese:** Bereits zum neunten Mal wurden am 3. Oktober auf den beiden Hochzeitswiesen der Stadt Obstbäume gepflanzt. Die Anlässe waren wieder vielfältig. Hochzeiten, Geburten, aber auch das Andenken an einen Verstorbenen. Seit Beginn des Projekts vor fünf Jahren wurden 74 Bäume gepflanzt. Besonders beliebt sind dabei Sternnetten und die Rosenäpfel, was vielleicht auch mit den schön klingenden Namen dieser alten Apfelbaumarten zu tun haben mag. Auch wenn die Ernte noch äußerst gering ist, sind die Streuobstwiesen aus ökologischer Sicht bereits jetzt ein äußerst wertvoller Lebensraum. Begleitend zur Pflanzaktion gab es einen Infostand des Ernährungsrats des Landkreises. Michaela Bock vom Agenda21-Büro im Landratsamt berichtete über die Arbeit des Ernährungsrats und wies besonders auf das Problem der Lebensmittelverschwendung hin. Weitere Informationen unter [www.ernaehrungsrat-ffb.de](http://www.ernaehrungsrat-ffb.de).

## „Aufbrechen“ – Vier Holzskulpturen von Franz Hämmerle auf der PUC-Wiese

Eine außergewöhnliche Skulpturengruppe des namhaften Bildhauers Franz Hämmerle ist bis Ende November 2021 auf der PUC-Wiese zu bestaunen. Zur Freilicht-Vernissage am 25. September hieß Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl den Künstler und eine große Schar Kunstinteressierter willkommen. Mit einer faszinierenden Eröffnungsrede bereicherte Dr. Florian Schuller, der bis 2018 als Direktor der Katholischen Akademie Bayern 18 Jahre lang eines der schönsten Kirchenämter innehatte, die spät-sommerliche Kunstmatinee.

Die vier aus mächtigen Eichen-, Linden- und Pappelstämmen gehauenen Bildwerke versinnbildlichen das Thema „Aufbrechen“ – so-



wohl im Sinne des „Aufbrechens alter Strukturen“ als auch des „Aufbruchs zu Neuem“. Mit Leib und Seele dem Leitmotiv verhaftet, führte Dr. Schuller die Gäste von einer Holzskulptur zu einer Holzskulptur zu ändern, um sie zu beschreiben und zu deuten. Als „vier mächtige Ausrufezeichen zum Thema

„Aufbrechen“ setzte er sie beispielhaft mit dem Leben und Wirken Franz Hämmerles in Beziehung.

Eine ausführliche Darstellung und weitere Bilder der Vernissage finden Sie auf der Homepage der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de). Foto: Stadt

## Ein Blumenstrauß für Elke Paulus

Im Rahmen der Vernissage zur Freilichtausstellung „Aufbrechen“ mit vier Holzskulpturen von Franz Hämmerle überreichte Erster Bürgermeister Norbert Seidl der langjährigen Vorsitzenden des Kulturvereins Puchheim e.V., Elke Paulus, einen Blumenstrauß und ein Präsent. Frau Paulus war von 2009 bis 2021 als 1. Vorsitzende und sechs Jahre davor schon als 2. Vorsitzende maßgeblich an den vielfältigen Aktivitäten des Kulturvereins beteiligt. Der Bürgermeister dankte ihr für das gedeihliche Zusammenwirken mit der Gemeinde bzw. ab 2017 mit der Stadt Puchheim. Elke Paulus trat bei den jüngsten Vorstandswahlen des Kulturvereins nicht mehr zur Wiederwahl an. Neue 1. Vorsitzende ist Dr. Marta Zientkowka-Schulz.



Foto: Stadt

## Internationaler Mädchentag am 11. Oktober – Einen Tag Bürgermeisterinnen im Puchheimer Rathaus

Der Internationale Mädchentag ist ein von den Vereinten Nationen (UNO) initiiertes Aktionstag. Er soll in jedem Jahr am 11. Oktober einen Anlass geben, um auf die weltweit vorhandenen Benachteiligungen von Mädchen hinzuweisen. In sogenannten Takeover-Aktionen können Mädchen an diesem Tag Schlüsselpositionen in Wirtschaft, Politik, Medien und Gesellschaft übernehmen.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl hatte dazu eingeladen, am Montag, 11. Oktober 2021, einen Tag im Bürgermeisterbüro im Rollentausch seinen Schreibtisch zu übernehmen. Neugierig und mit großem Interesse wahrgenommen haben Medina (10 Jahre) und Sarah (15 Jahre) das besondere Angebot.

Nach einer kleinen Begrüßung am Morgen im Rathaus

und der Vereidigung erhielten die Mädchen eine kurze Einführung in das Bürgermeisteramt, bevor sie ihren ersten „offiziellen“ Termin wahrnahmen, die „Leitung“ der an diesem Tag stattfindenden Sitzung der Referatsleitenden. Anschließend folgte eine Führung durch das Rathaus und die Stadtbibliothek, ein Einblick in das Büro des Teams des Bürgermeisters sowie ein Videocall mit der Zweiten Bürgermeisterin der Stadt München, Katrin Habenschaden. Nach dem Mittagessen hatten Sarah und Medina noch die Gelegenheit, an der Vorbereitung einer Ausschusssitzung teilzunehmen und allgemeine Verwaltungstätigkeiten zu erledigen.

Mit viel Freude und Engagement haben die beiden Mädchen ihr Amt übernommen. Auf die Fragen, wie sie

den Tag erlebten, was ihnen besonders gefiel und ob sie sich vorstellen könnten, vielleicht später selbst einmal Bürgermeisterin zu werden, antwortete Sarah: „Ich fand es sehr spannend, bei der Sitzung der Referatsleitenden dabei zu sein und über die Einrichtung einer „Kinderfeuerwehr“ zu diskutieren. Ob ich später einmal Bürgermeisterin werden möchte, da bin ich noch unentschieden.“ Und Medina ergänzte: „Ich finde es toll, dass wir das komplette Rathaus gesehen haben und dass wir so viel mitentscheiden durften. Ich könnte mir auch vorstellen, später Bürgermeisterin zu sein, aber mein eigentlicher Wunsch ist, Astrophysikerin zu werden.“

Die Aktion wurde begleitet durch ein Fernsehteam des Bayerischen Fernsehens und noch am gleichen Abend ab



17.30 Uhr in der Abendschau des Bayerischen Fernsehens ausgestrahlt. Der Beitrag kann dort in der Mediathek noch später abgerufen werden. Foto: Stadt

Unser Foto zeigt die Einweisung der Bürgermeisterinnen Sarah (li.) und Medina in die Amtsgeschäfte durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl.

## Wirtschaftsförderung – Veranstaltung zum Thema „Work-Life-Integration“

Die Wirtschaftsförderungen der Gemeinde Eichenau und der Stadt Puchheim weisen auf eine Veranstaltung am Donnerstag, 4. November 2021, zum Thema „Work-Life-Integration“ hin.

Durch die gemeindeübergreifende Initiative der Wirtschaftsförderungen und des Unternehmensnetzwerkes „Business meets Business“ werden die Unternehmerinnen und Unternehmer der Region im Rahmen einer Beitragsreihe von Expertengesprächen und Fachvorträgen unterstützt.

Die erste Folge des Livestreams steht im Zeichen der Kooperation von „Business meets

Business“ mit dem „Bundesverband Mittelständische Wirtschaft BVMW“: Die Work-Life-Integration steht für ergebnis- und menschenorientiertes Arbeiten für den Arbeitsmarkt 4.0.

Darüber diskutieren in einem Expertengespräch drei Fachreferent:innen: Anne Bozenhardt (IF-Blueprint AG, Projektleiterin), Andreas Essing (IF-Blueprint AG, CO-Founder) und Martina Fuchs (Potenzialcoach und Wirtschaftsmediatorin).

Das Event wird um 18.30 Uhr aus den Räumlichkeiten der Maple Marketing GmbH in Puchheim live gestreamt. Den Link finden Sie auf der Webseite der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de). Seien Sie online dabei!

in zweiter Generation!

**HEOS** IHR IMMOBILIEN-PARTNER Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren  
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

mehr als 50 Jahre HEOS

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?  
Rufen Sie uns an!  
**08141 3 60 60**

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Das

## Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,  
unsere erlesenen Pralinen  
und handgeschöpften Schokoladen  
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36  
82178 Puchheim  
Telefon: 089-80 07 03 82

Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 9:00-18:00 Uhr  
Samstag 8:00-13:00 Uhr  
[www.dasschokolaedchen.de](http://www.dasschokolaedchen.de)

## Städtepartnerschaften mit Ungarn – Die ungarische Partnerstadt Zalakaros lud zum 30. Jubiläum ein

Auf Einladung des Ersten Bürgermeisters der ungarischen Partnerstadt Zalakaros, Ferenc Novák, fuhr eine kleine Delegation aus Puchheim um Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und Städtepartnerschaftsreferent Josef Ehrensberger an einem sonigen Oktoberwochenende nach Ungarn, um dort das 30-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zu feiern.



Im Rahmen eines Festaktes bekräftigten beide Bürgermeister mit der Unterzeich-

nung einer Urkunde ihre Absicht, die langjährige Partner-

schaft in den Bereichen Kultur, Gesellschaft und Sport

auch weiterhin zu fördern. Zusätzlich wurde Erster Bürgermeister Norbert Seidl für seinen Beitrag zur deutsch-ungarischen Freundschaft mit einer Medaille und einer Urkunde ausgezeichnet.

Mit dem Plan für gemeinsame Festivitäten in beiden Städten, einem steten kulturellen Austausch und dem Engagement des Deutsch-Ungarischen Vereins Puchheim geht die Partnerschaft gestärkt in das nächste Jahrzehnt.

Auf der Homepage der Stadt Puchheim ist zudem eine Videobotschaft des Ersten und Dritten Bürgermeisters, Norbert Seidl und Thomas Hofschuster, mit Glückwünschen zum 30-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaften verfügbar.

Unser Foto zeigt nach der Unterzeichnung der Urkunde (v.l.): Ferenc Novák, Bürgermeister der ungarischen Partnerstadt Zalakaros, und Puchheims Bürgermeister Norbert Seidl. **Foto: Stadt**

## Die Stadt Puchheim bildet aus



Am 1. September 2021 haben Nora Sinani und Paul Altenberger ihre dreijährige Ausbildung bei der Stadt Puchheim zur / zum Verwaltungsfachangestellten begonnen. Ausbildungsleiterin ist Birgit Maier.

Ausgelernt hat Michaela Elstner. Sie hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im August 2021 erfolgreich abgeschlossen

und wurde anschließend in der Anlagenbuchhaltung und Inventur der Stadt Puchheim übernommen.

Die Stadt Puchheim wünscht ihnen viel Erfolg für ihren Ausbildungs- und Berufsweg!

Auf dem Foto (v. l.): Nora Sinani, Birgit Maier, Paul Altenberger, Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Michaela Elstner. **Foto: Stadt**

## Veranstaltungsreihe TOPIC – Auf Streifenfahrt mit der Polizei

Mit der Polizei Streife mitzufahren, hat wenig mit dem zu tun, was im Fernsehen zu sehen ist. Die Begleitung der zwei Beamten am 29. September ermöglichte Bürgermeister Norbert Seidl einen guten Einblick in den Alltag der Polizeiarbeit. Überraschend war für ihn, wie genau viele Details definiert sind. Das beginne bei der Ausrüstung mit Bodycam bis zu den Notizheften und den Vorschriften bei Alarmfahrten. Dennoch mussten die Beamten jede Situation einzeln beurteilen, extrem viele Fachkenntnisse und Fingerspitzengefühl bei ihren Einsätzen mitbringen, was hohe Professionalität erfordere.

Wirklich beeindruckend war für Norbert Seidl, dass die Polizei in einer Vielzahl als Ansprechpartner in sozialen Krisensituation unterwegs ist: Wenn eine ältere



demente Person die Polizei bei einem vermeintlichen Diebstahl ruft, wenn ein Jugendlicher in der Schule eine Straftat begeht, wenn jemand verbotenes Müllabstellen anzeigt. „Das der Slogan ‚Die Polizei – dein Freund und Helfer‘ sich täglich in der Praxis zeigt, das habe ich als Bürgermeister vor Ort auf der Fahrt mit der Polizei erleben dürfen. Dieser Dienst und dieses Engagement verdienen sicherlich ein hohes Maß an gesellschaftlichen Respekt“, so das Résumé des Bürgermeisters.

Unter dem Titel „TOPIC –

Bürgermeister vor Ort“ besucht Erster Bürgermeister Norbert Seidl in loser Reihenfolge öffentliche und soziale Einrichtungen. Norbert Seidl möchte dabei durch sein direktes Mitwirken vor Ort das Tagesgeschäft sowie mögliche Problembereiche der besuchten Institutionen miterleben und kennenlernen.

Unser Foto zeigt Ersten Bürgermeister Norbert Seidl (Mitte) auf Streifenfahrt mit Alexander Krügl (li.) und Tobias Neubauer im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“. **Foto: Stadt**

## Start Pilotprojekt Bürgerbudget Puchheim-Ort

Für das Bürgerbudget für Puchheim-Ort wurden am 7. Oktober 2021 im Rahmen der Woche der Demokratie die Weichen gestellt. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Bürger:innen aus Puchheim-Ort, Vertreter:innen der Vereine und Höfe in Puchheim-Ort und Erstem Bürgermeister Norbert Seidl, haben einen Ablaufplan für das Pilotprojekt entwickelt und Förderbedingungen festgelegt. Die erste Phase des Projekts, bei dem es darum geht, durch die Bürger:innen angeregte Projekte umzusetzen, soll im Januar 2022 starten. Weitere Informationen werden folgen.

## Erscheinungstermine „Puchheim aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Puchheim aktuell“ erscheint am 24. November. Redaktionsschluss dafür ist am 5. November. In diesem Jahr erscheint das Mitteilungsblatt dann noch am 15. Dezember 2021. Wir bitten um Beachtung.

**wieser** KÜCHEN | 35 JAHRE  
AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION



## KÜCHENKAUF NERVT?

Bei uns macht Küchen kaufen Spaß!

Wir bei wieserKÜCHEN begleiten Sie zu Ihrer perfekten Küche. Wir sorgen dafür, dass Ihre Küche auch wirklich Ihre Küche wird, perfekt für Ihre Bedürfnisse. Von der individuellen Planung bis zum termingerechten Aufbau durch unser eigenes Montageteam: wieserKÜCHEN schafft seit bald 40 Jahren den Lebensraum Küche.

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Wirtschaftsförderung – Besuch im Autohaus Moser

Am 16. September waren Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsreferent Hans Knürr zu Gast in Puchheim neu eröffneten Audi-Terminal des Autohauses Moser.

Herzlich begrüßt wurden sie von Geschäftsführer Sebastian Moser sowie dem Eigentümer des mittelständischen Unternehmens, Karl Moser. Die beiden berichteten über die schnelle Ent-

wicklung des Gebäudes und die Möglichkeiten des High-Tech-Zentrums.

Mit Stolz und Begeisterung führten Sebastian und Karl Moser durch die Räumlichkeiten des Audi-Zentrums: Der Showroom für die Neuwagen, das Testzentrum, die Werkstatt, das Reifenlager und die sogenannte Audi-Customer-Private-Lounge, in der das Wunschfahrzeug konfiguriert werden kann.

In Sachen CO<sub>2</sub>-Neutralität hat die Familie Moser ein Zeichen vor Ort für ihren bestehenden Gewerbebetrieb gesetzt: Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach sowie eine Schnellladestation versorgen auch das benachbarte VW-Zentrum mit Strom.

Unser Foto zeigt (v.l.): Sebastian Moser, Karl Moser, Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsreferent Hans Knürr.

Foto: Stadt



## Themenbereich Umwelt

**Saatkrähenmonitoring:** Begleitend zu den Maßnahmen zum Saatkrähenmanagement der Stadt wird jedes Jahr eine ornithologische Untersuchung erstellt, welche über die Entwicklung der Brutkolonie in Puchheim, über die verschiedenen Vergrämungsmaßnahmen der Stadt und deren Auswirkungen auf die Brutkolonie informiert. Sie finden diese auf der Homepage unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) unter dem Suchbegriff „Saatkrähen“, können sie aber auch zu den Rathausöffnungszeiten im Umweltamt (Zimmer 204) einsehen. Auch im nächsten Jahr sind Maßnahmen geplant mit dem Ziel, die Belastung in den Konfliktbereichen zu verringern. Hierbei wird auf eine verstärkte Zusammenarbeit mit den betroffenen Nachbarkommunen Wert gelegt, da die Saatkrähenproblematik nicht an den jeweiligen Ortsgrenzen endet und sich die Maßnahmen stets auf die Nachbarkommunen auswirken können.

### Kostenloser Puchheimer Häckseldienst am 12. November –

**Anmeldung möglich:** Die Stadt Puchheim bietet auch in diesem Jahr wieder einen kostenlosen Häckseldienst an. Gehäckselt wird am Freitag, 12. November 2021. Die schriftliche Anmeldung ist bis Montag, 8. November 2021, möglich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme am Häckseldienst besteht nicht. Der Strauch- und Baumschnitt wird auf dem eigenen Grundstück gehäckselt. Das Häckselgut eignet sich bestens als Mulchmaterial und kann so dem eigenen Garten Nährstoffe zurückführen.

Einzelheiten zum Puchheimer Häckseldienst wie Antragstellung, Art und Umfang des Häckseldienstes sowie weitere Bedingungen entnehmen Sie bitte den Richtlinien, erhältlich während der Öffnungszeiten an der Rathauspforte, unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) und auf Wunsch auch per E-Mail.

Fragen beantwortet gerne auch das Umweltamt der Stadt, Tel. 089/80098-194. Nähere Informationen zu den Häckseldienstzeiten erhalten die Teilnehmenden am Donnerstag, 11. November, von 8 bis 12 Uhr, unter oben genannter Rufnummer.

## Agenda-Frühstück im Puchheimer Rathaus

Die 25-jährige Mitgliedschaft der Stadt Puchheim im Klimabündnis hatte der Umweltbeirat zum Anlass genommen, für den 10. Oktober zum Agenda-Frühstück ins Rathaus einzuladen. Und das Interesse der Puchheimer:innen am Thema war trotz des knappen zeitlichen Vorlaufs so groß, dass am Eingang des Puchheimer Rathaussaals sogar vereinzelt nicht vorangemeldete Besucher:innen abgewiesen werden mussten.

Wer hineinkam, den erwartete zunächst ein reichhaltiges bio-faires Frühstück – die Online-Teilnehmenden hatten eine kleine Brotzeittüte nach Hause geliefert bekommen – und dann ein abwechslungsreiches Programm, das Puchheims Umweltreferentin Anja Arnold abwechselnd mit dem Umweltbeirats-Vorsitzenden Christian Horn, moderierte. In seinem kurzen Grußwort



verwies Dritter Bürgermeister Thomas Hofschuster darauf, dass Puchheim in Sachen Klimaschutz zwar schon ziemlich aktiv sei, man aber zum Erreichen der Klimaziele noch viel weiterbringen müsse, und wünschte sich eine rege Diskussion über Inhalte. Neben verschiedenen Vorträgen und Diskussionen konnten die Besucher:innen zwischendurch auch immer wieder selbst aktiv werden:

An zwei Pinnwänden wurden die für den Klimaschutz in Puchheim wesentlichen Themenfelder mit konkreten Maßnahmenvorschlägen gesammelt und anschließend priorisiert – zur weiteren Verwendung im Klimaschutzmanagement der Stadt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Vorträgen finden sich auf der städtischen Homepage unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de).

Foto: Stadt

## Puchheims Feldgeschworene



Die Stadt Puchheim freut sich über neuen Zuwachs bei den Feldgeschworenen: Ralf Geng wurde am 6. Oktober 2021 im Puchheimer Rathaus zum Feldgeschworenen vereidigt.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl sprach am gleichen Tag im Rathaus im Namen der Stadt Puchheim auch Ludwig Frankenfeld für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Feldgeschworener in den Jahren 2016 bis 2021 Dank und Anerkennung aus. Feldgeschworene wirken in Bayern bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mit. Sie setzen Grenzsteine höher und tiefer, wechseln beschädigte Grenzzeichen aus und entfernen sie. Die Puchheimer Feldgeschworenen sind für das gesamte Stadtgebiet zuständig. Unser Foto: Erster Bürgermeister Norbert Seidl (Mitte) vereidigte Ralf Geng (rechts) zum Feldgeschworenen und zeichnete Ludwig Frankenfeld für seine ehrenamtliche Tätigkeit aus.

Foto: Stadt



# Glasfaser für Puchheim - jetzt oder nie!

Wir verlängern Ihre Chance bis zum 30.11.2021.

Kostenlosen Hausanschluss bis 30.11. sichern!



## Das Programm des PUC im Monat November 2021

### KABARETT

**Donnerstag, 11. November 2021  
20 Uhr**

**Josef Brustmann**

„Das Leben ist kurz – kauf sie dir, die roten Schuh“. Dass sie mal untergehen würde, die Erde, war allen klar – warum auch nicht? Die Sonne macht das jeden Tag! War doch klar, dass sich irgendein Trumpl findet, der den roten Knopf drückt. Nur ich, der Dokumentarist, überlebte vorläufig, weil in Wolfratshausen immer erst alles 20 Jahre später passiert. „Kauf dir die roten Schuh,“ hör ich mich noch zu meiner Frau sagen, „das Leben ist kurz.“

Veranstalter:

Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 20,80 Euro;  
ermäßigt 17,50 Euro

### VISUELLES THEATER

**Freitag, 12. November 2021  
20 Uhr**

**Bodecker & Neander**

Seit 25 Jahren begeistern Alexander Neander und Wolfram von Bodecker mit ihrem visuellen Theater Presse wie Publikum in über 30 Ländern. Nun präsentieren sie das Beste aus ihren Programmen, gespickt mit vollkommen neuen Episoden der beiden tragikomischen Figuren. Dieses Theatererlebnis reißt alle mit. Regie: Lionel Ménard.

Veranstalter:

Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 25,20 Euro;  
ermäßigt 21,90 Euro;  
Schüler/Student 9,80 Euro

### KONZERT

**Samstag, 13. November 2021  
20 Uhr**

**Mänran**

Schottlands führende Scot Rock Band reist mit der Mission an, um –



**Fünf Schotten plus Sängerin: Mänran kommen ins PUC.**

FOTO: MANRAN

wie man so schön sagt – die Puppentänzen zu lassen. Mänran hat jetzt eine Sängerin! Sie heißt Kim Carnie und wird zusammen mit Ewan Henderson für tolle Gesangsduette sorgen! Mänran sind: Kim Carnie, Gesang; Gary Innes (Akkordeon, Keyboard, Songwriter); Ewan Henderson (Gesang, Geige, Bagpipes, Tin Whistle, Klavier); Ryan Murphy (Holzflöte, Uilleann Pipes, Tin Whistle); Ross Saunders (Bassgitarre, Gesang); Mark Scobbie (Schlagzeug); Craig Irvine (Gitarre, Gesang).

Veranstalter:

Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 20,80 Euro;  
ermäßigt 17,50 Euro

### KONZERT

**Sonntag, 14. November 2021  
14.30 Uhr**

**Tanztee**

Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken.

Veranstalter:

Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 5 Euro, nur Tageskasse

### JAZZ AROUND THE WORLD

**Donnerstag, 18. November 2021  
20 Uhr**

**Joonas Widenius Trio**

2. Etappe: Temperamentvoller Roadtrip durch Skandinavien. Das Joonas Widenius Trio präsentiert einen Roadtrip quer durch Skandinavien. Besetzung: Joonas Widenius: Gitarre; Hannu Rantanen: Bass; Karo Sampela: Drums, Percussion.

Veranstalter:

Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 20,80 Euro;  
ermäßigt 17,50 Euro;  
Schüler/Student 9,80 Euro

### KABARETT

**Freitag, 19. November 2021  
20 Uhr**

**Holger Paetz**

„Liebes Klima, gute Besserung!“ Kabarett von und mit Holger Paetz. Wir wissen doch: Das CO<sub>2</sub> muss schrumpfen! Und zwar das im Hirn. Es verqualmt uns sonst die gute Laune. Alle reden vom Klima. Aber nur einer kennt sich aus.

Veranstalter:

Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 19,70 Euro;  
ermäßigt 16,40 Euro

### TANZTHEATER

**Sonntag, 21. November 2021  
20 Uhr**

**Solo-Tanz-Theater Festival**

Junge Nachwuchstalente aus aller Welt werden sich wieder ein Stell-dchein geben. Die Preisträger 2021 sind: 1. Preis Choreografie: Arnau Pérez de la Fuente (Spanien) mit „Single“; 2. Preis Choreografie: Eva Urbanová (Slowakei) mit „The Essence“; 3. Preis Choreografie: Breeanne Saxton (USA) mit „Legaxy xx“; 1. Preis Tanz: Clémence Juglet musste leider absagen. Dafür tanzt Cassandra Ammark (Schweden) mit „Simply something somewhere else“; 2. Preis Tanz: Geovan Conceição (Brasilien) mit „FISSURAR“; 3. Preis Tanz: Tushrik Fredericks (Südafrika) mit „(territory) of the heart“.

Veranstalter:

Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 21,90 Euro;  
ermäßigt 18,60;  
Schüler/Student 9,80 Euro

### ADVENTSMARKT

**Samstag, 27. November 2021  
Sonntag, 28. November 2021**

**Puchheimer Sterndermarkt**

➔ Siehe Seite 4

Veranstalter:

Evang. Luth. Kirchengemeinde und Stadt Puchheim  
PUC, im ganzen Haus  
Eintritt frei

### KONZERT

**Montag, 29. November 2021  
20 Uhr**

**107. Kammermusik in Puchheim**

„Auf Augenhöhe“. Die russischen Komponisten Schostakowitsch und Weinberg pflegten eine enge Künstlerfreundschaft unter den schwierigen Bedingungen der sowjetischen Kulturbürokratie. Die Musiker aus dem Orchester des Staatstheaters

am Gärtnerplatz stellen zwei Trios der beiden Freunde vor. Abschließend erklingt das jugendlich-romantische Quintett von Ernst von Dohnányi, der für die Entwicklung einer spezifisch ungarischen Musiksprache ebenso bedeutend war wie seine berühmteren Kollegen Zoltán Kodály und Béla Bartók. Miécyslaw Weinberg (1919 - 1996), Trio op. 48 für Violine, Viola und Violoncello; Louis Spohr (1784 - 1859), Duo d-Moll op. 67/2 für zwei Violinen; Dmitri Schostakowitsch (1906 - 1975), Fünf Stücke für zwei Violinen und Klavier; Ernst von Dohnányi (1877-1960), Quintett Nr. 1 c-Moll für Klavier, zwei Violinen, Viola und Violoncello.

Veranstalter:

Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 18,60 Euro;  
ermäßigt 15,30 Euro;  
Schüler/Student 6,50 Euro

Bitte beachten: Die Regelungen und Vorschriften, die die Corona-Pandemie betreffen, können sich immer wieder ändern! Informieren Sie sich deshalb bitte stets vorher unter [www.puc-puchheim.de](http://www.puc-puchheim.de), ob und wo die jeweils aufgeführte Veranstaltung stattfindet.

### ■ Vorverkauf

### ■ PUC

### ■ puc-puchheim.de

### ■ Buchhandlung Bräunling Puchheim

### ■ SW Kartenservice Germering

### ■ Amper Kurier Ticket Fürstfeldbruck

# 52.000 zufriedene Leser!\*

\*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstfeldbruck liest man das Fürstfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



## Die Volkshochschule Puchheim informiert

Aus zwei wird eins – Volkshochschulen Puchheim und Eichenau verbünden sich. Die Vorstände der Volkshochschulen Puchheim und Eichenau haben am 7. Oktober ihre Unterschriften unter den Kooperationsvertrag gesetzt, mit dem die beiden Volkshochschulen vertraglich ab dem 1. Januar 2022 einen Trägerverbund eingehen. Ziel ist es, gemeinsam ein Programm zu entwickeln, mit dem die Gesamtbevölkerung beider Kommunen eine große Bandbreite an Bildungsmöglichkeiten angeboten bekommt. Ab dem Kalenderjahr 2023 wird es dann schließlich ein gemeinsames Programmheft und einen gemeinsamen Internetauftritt geben.



Unser Foto zeigt die beiden ersten Vorsitzenden der Volkshochschulen von Eichenau und von Puchheim, Erster Bürgermeister Peter Münster (2.v.l.) und Dr. Reinhold Koch (2.v.r.) sowie die Eichenauer Geschäftsführerin Charlotte Mosebach und ihren Puchheimer Kollegen Achim Puhl.

■ **Veranstaltung**  
**Stadt am Stadtrand - Zukunft für Puchheim.** Am Donnerstag, 28. Oktober, findet ab 19 Uhr eine spannende Diskussion im Bürgertreff zur Zukunft Puchheims statt. Diese ist Teil der Feierlichkeiten zu „10 Jahre Stadt Puchheim“ und richtet ihren Blick nach vorne, beleuchtet aber auch die

Entwicklung in den vergangenen Jahren. Spannende Teilnehmer:innen auf dem Podium werden mit den Anwesenden diese Fragen diskutieren.

Mit dabei sind der Puchheims Bürgermeister Norbert Seidl, Fabian Scheiber als Mitglied des Jugendbeirats, der Historiker Erich Hage und Prof. Dr. Christiane Thalgott. Der Vorstandsvorsitzende der Volkshochschule Puchheim, Dr. Reinhold Koch, wird die Veranstaltung moderieren. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist sowohl unter [www.vhs-puchheim.de](http://www.vhs-puchheim.de) als auch unter Tel. 089/803710 möglich. Es wird zudem für Restkarten eine Abendkasse eingerichtet.

### ■ **Coronaimpfung ja oder nein?**

Für viele Menschen bestehen noch Unsicherheiten, ob sie sich gegen Corona impfen lassen sollen. Die VHS Puchheim hatte mit den Ärzten Dr. Rainer Jund (HNO- und Impfarzt Puchheim) und Dr. Philipp Kampmann (Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis Olching und Ärztlicher Leiter des Impfzentrums in München) eine Onlineveranstaltung durchgeführt.

Alle, die noch unsicher sind, können die Veranstaltung über [www.vhs-puchheim.de](http://www.vhs-puchheim.de) auf dem YouTube-Kanal der VHS Puchheim gerne nachsehen und auch -hören.  
**Foto: Kürzl**

## Schach-Freunde Puchheim e.V. – Endlich wieder Jugendschach

Lange hat Corona uns in Atem gehalten. Mit den Auflagen zur Bekämpfung und Eindämmung der Pandemie litt auch das analoge Schachangebot der Schachfreunde aus Puchheim. Die Einhaltung der Abstandsregeln konn-

te nicht garantiert werden und so mussten viele Termine abgesagt werden. Für die Kinder und Jugendlichen hat jedoch das Warten endlich ein Ende. Am 2. Oktober startete wieder der regelmäßige Schachunterricht im

Bürgertreff (VHS-Gebäude). Von 9.30 bis 11.30 Uhr kann nun der junge Schachnachwuchs wieder sein Können beweisen, das königliche Brettspiel erlernen, sich einfach mit anderen schachbegeisterten Jugendlichen

messen. Dieser Kurs umfasst zehn Samstage, also bis Dezember 2021. Für diese zehn Samstage fallen keine Kursgebühren an. Der Kurs ist also kostenlos, aber hoffentlich nicht umsonst.

## Kulturverein Puchheim e.V. – Krimilesung

Der Kulturverein Puchheim e.V. veranstaltet am Donnerstag, 25. November, um 19 Uhr eine Krimilesung aus dem Buch „Karl Valentin ist tot“ von und mit Sabine Vöhringer im Kaffeehaus am Grünen Markt. Eintritt 7 Euro, inklusive einem Glas Sekt.

Karl Valentin, der von 1882 bis 1948 lebte, zählt zu den einflussreichsten Humoristen des

20. Jahrhunderts. Sprachwitz und eine langhagere Gestalt gelten bis heute als sein Markenzeichen und führten ihn weltweit zum Erfolg. Die Autorin bettet Motive Karl Valentins in einen modernen und raffiniert konstruierten Krimi über einen Schulalltag ein, der kaum Raum für Kreativität und freie Entfaltung lässt.

## Deutsch-Finnischer Club Puchheim – Märchen- und Geschichtenabend

Der Deutsch-Finnischer Club Puchheim (DFC) lädt ein zu einem Märchen- und Geschichtenabend mit der Erzählerin Marion Strencioch am Donnerstag, 25. November, um 19.30 Uhr

in der Alten Schule, Augsburgs Straße in Puchheim-Ort. Vorgestellt wird eine Auswahl frei erzählter Volksmärchen und zeitgenössischer Geschichten.

## Deutsch-Ungarischer Verein Puchheim – Terminvorschau

Allgemein stagnieren derzeit die Corona-Inzidenzwerte, deshalb hat der Deutsch-Ungarische Verein in Puchheim beschlossen, die bereits abgesagte Ausflugsfahrt zum 30-jährigen Jubiläum des DUV doch noch in diesem Jahr seinen Mitgliedern zu ermöglichen, und zwar am Samstag, 4. Dezember 2021 mit dem Bus nach Kaufbeuren ins Allgäu. Geplant ist u.a. die Besichtigung des Klosters Irsee.

Der DUV ist außerdem in Vorbereitung seiner alljährlichen traditionellen Weihnachtsfeier, nicht wie üblich im Dezember, sondern vorgezogen auf Donnerstag, 25. November 2021, ab 17 Uhr im griechischen Restaurant „Takis“ in Puchheim. Alle Mitglieder und je-

ne, die es werden möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Weiterhin gibt es bereits einen festen Termin für die Städtepartnerschafts-Reise von Puchheim nach Zalakaros vom 17. März bis 20. März 2022 (Ausweichtermin: 24. März bis 27. März 2022). Ein Gegenbesuch der Bürgerinnen und Bürger aus Zalakaros in Puchheim ist für 2023 geplant.

Auf der Homepage [www.duv-puchheim.de](http://www.duv-puchheim.de) sind alle Termine veröffentlicht, Anfragen gerne an [info@duv-puchheim.de](mailto:info@duv-puchheim.de). Vorbehaltlich ist darauf hinzuweisen, dass bei allen Vorhaben die aktuellen RKI-Inzidenzwerte berücksichtigt werden müssen.

## Campo Limpo – Solidarität mit Brasilien e.V.

### Mitgliederversammlung am 11. November:

Campo Limpo – Solidarität mit Brasilien e.V. lädt hiermit zur 46. ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 11. November 2021, um 20 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Allinger Straße 3, in Puchheim ein.

Eingeladen sind nicht nur Mitglieder sondern auch interessierte Mitbürger:innen, die sich über die Arbeit von Campo Limpo informieren wollen.

**Ihr professioneller Partner für:**  
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau  
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

*Jetzt eine Heizung von...*

**Hans-J. Müller**

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35  
Fax 08141 / 53 89 51 • [info@heizung-eichenau.de](mailto:info@heizung-eichenau.de)

## Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

### auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof  
Tel. 089 / 80 06 59 11 • [puchheim@auric-hoercenter.de](mailto:puchheim@auric-hoercenter.de)

### Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)

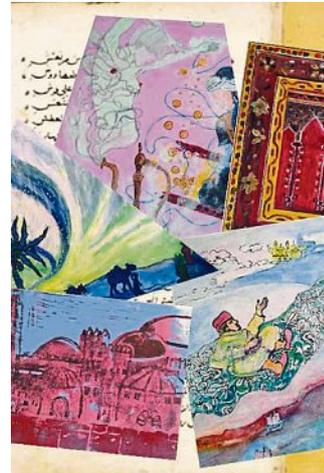
**auric**  
HÖRGERÄTE

## Kulturverein Puchheim e.V. – Märchenwelt KREOS – Ausstellung zu „Tausendundeine Nacht“



Die Künstlergruppe KREOS veranstaltet am Samstag und Sonntag, 30. und 31. Oktober 2021, in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburger Straße 6, eine Ausstellung zum Thema „Tausendundeine Nacht“. Öffnungszeiten sind am Samstag von 14.30 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Die Vernissage findet am Samstag um 14.30 Uhr statt.

Auch heute noch gehören die Geschichten aus Tausendundeine Nacht zu den meistgelesenen literarischen Wer-



ken im Orient. Seit gut 300 Jahren sind sie auch in Europa bekannt und beliebt und wirken bis heute inspirierend auf Literatur, Musik, Kunst und Theater ein. Als Beitrag zum Märchenprojekt der Stadt Puchheim beschäftigten sich die KREOS während der Lockdownzeit mit Geschichten aus Tausendundeine Nacht und brachten mit Pinsel und Stiften Impressionen und Illustrationen zu Papier. Als Werkbuch werden diese in der Ausstellung zur Vernissage vorgestellt. **Foto: Kreos**

Der Kulturverein Puchheim e.V. zeigt vom 24. November bis 19. Dezember 2021 auf der Galerie des Puchheimer Kulturcentrums PUC die Kunstausstellung „Fantasievolle Märchenwelt“ zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes sowie an den Samstagen und Sonntagen, 27. und 28. November, 4. und 5., 11. und 12. sowie 18. und 19. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Die Vernissage findet am Mittwoch, 24. November, um 19 Uhr statt.

Zur Midissage am Sonntag, 28. November, findet um 16 Uhr im Gabriele Münter-Zimmer des PUC ein Märchennachmittag für Erwachsene „Vom Wünschen und Werden“ mit Carmen Biek und Marion Strencioch statt. In der uralten Tradition des freien mündlichen Erzählens zeigen die beiden Erzählerinnen, dass Märchen nicht nur etwas für Kinder sind. Sechs sorgfältig ausgewählte Märchen laden ein zum Träumen, zum Nachdenken und zum Lachen.

Im 19. Jahrhundert entstand innerhalb der Bildenden Kunst der Symbolismus und entführte die Betrachter in eine Welt voller Mythen. Angelehnt an diese zauberischen Welten, in denen das Wünschen noch half, haben sich die Künstler:innen des Kulturvereins Puchheim mit der Welt der Märchen befasst, manchmal direkt Bezug nehmend, manchmal nur mit sanftem Wink. Auch der Fantasie der Betrachter:innen sind keine Grenzen gesetzt. Vorausgegangen war eine Plakatausstellung im öffentlichen Raum, deren Motive sich als Originale wiederfinden lassen. **Fotos: Kulturverein**

## Puchheimer Kinderreich e.V. – Freie Plätze in einigen Gruppen

In den Eltern-Kind- und Spielgruppen des Puchheimer Kinderreich e.V. sind noch Plätze frei. Es können Kinder ab circa einem Jahr für die Eltern-Kind-Gruppen und Kinder ab circa zwei Jahren für die Spielgruppen angemeldet wer-

den. Das Babycafé bietet für alle Mütter und Väter mit Babys ab sechs Wochen einen Treffpunkt für erste Kontakte mit Gleichgesinnten an.

Es findet jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr in der

Nordendstraße 7 statt.

Weitere Auskünfte sind erhältlich in der Geschäftsstelle des Puchheimer Kinderreich e.V., Lochhauser Str. 33, Tel. 089/55050935 oder per auch E-Mail [pumuki@puchheimer-kinderreich.de](mailto:pumuki@puchheimer-kinderreich.de).

## Kinderhaus Farbenspiel – Feiern zum zehnjährigen Jubiläum

Angefangen 2011 als Kindergarten mit drei Gruppen in einem Behelfsbau, ist das Farbenspiel heute die größte Kinderbetreuungseinrichtung in Puchheim. In zwei modernen und großzügigen Neubauhäusern werden mittlerweile fünf Kindergarten-Gruppen (zwei davon integrativ), zwei Krippengruppen sowie zwei inklusive Vorschulgruppen beherbergt. Es ist Platz für 170 Kinder und 35 Mitarbeitende. Das Jubiläum



wurde nun gebührend gefeiert. Das Kinderhaus freut sich auf viele weitere Jahrzehnte, in denen es zahlreichen Kin-

dern eine liebevolle und abwechslungsreiche Betreuungseinrichtung sein kann. **Foto: Kinderhaus Farbenspiel**

**HANRIEDER**  
*Bestattung geht auch anders*



**NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.**  
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

[hanrieder.de](http://hanrieder.de)

## Verein d' Buachhamer – Mitmachprojekt für Geschichtsinteressierte

Wem ist bekannt, dass die sogenannten Bürgermeister-Straßen in Puchheim auf den Wegen eines Kriegsgefangenenlagers des Ersten Weltkrieges angelegt wurden? Woher kommt der romantische Name des Mondscheinweihers? Gab es auf dem Parsberg einmal eine Burg? Wer weiß, wo das sogenannte Franzosenkreuz in Puchheim steht, das Französische Kriegsgefangene im Zweiten Weltkrieg aufstellten, um die unversehrte Rückkehr in ihre Heimat zu erleben? Wer sich für solche Fragen interessiert, ist herzlich eingeladen, sich an einer neuen heimatgeschichtlichen Gruppe zu beteiligen.

Seit 2020 gibt es nämlich eine Datenbank, die sich an den Bayerischen Denkmaltatlas anlehnt und allen interessierten Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit gibt, Kulturlandschaftselemente ihrer Heimat eintragen zu lassen. So können beispielsweise Spuren alter Kiesgruben, Steinbrüche und früherer Verbindungswege oder die Geschichte von

Wegkreuzen, Grenzsteinen oder Wallfahrtswegen zukünftig von jedem im Internet aufgefunden werden.

Am Donnerstag, 28. Oktober 2021, um 20 Uhr in der Alten Schule Puchheim-Ort gründen die „Buachhamer“ den Puchheimer Arbeitskreis, der sich auf die Suche nach Spuren früherer Generationen in unserer Landschaft macht. Er ist Teil des landkreisweiten Projekts „Kulturlandschaft erfassen – Heimat entdecken“, das vom Landesverein für Heimatpflege wissenschaftlich begleitet wird. Jeder kann seine Fähigkeiten einbringen: Langjährige Puchheimer interviewen, in Archiven forschen, Beobachtungen von Spaziergängen einbringen, Funde fotografisch bzw. mit GPS dokumentieren, die Erkenntnisse für die Datenbank aufbereiten und vieles mehr. Interessierte können unverbindlich das Projekt beim ersten Arbeitskreistreffen kennenlernen oder sich bei Projektleiterin Marianne Schuon (unter Telefon 089/802063) informieren.

**Schreinerei Pirker**

**Fenster - Türen - Möbel**  
Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur  
Abdichtung  
Erneuerung



Glasarbeiten  
Restaurierung  
Einbruchschutz

[www.schreiner-restaurator.de](http://www.schreiner-restaurator.de)  
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching  
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

## Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.

### Mitglieder- versammlung

Bei der Mitgliederversammlung des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. am 15. September 2021 zog die 1. Vorsitzende Dorothea Sippel ein erfreuliches Resümee. Der Verein kann einen positiven Jahresabschluss für 2019/20 präsentieren und entwickelt sich auch mittels fortschreitender Digitalisierung und zukunftssträchtiger Maßnahmen, die von Geschäftsführerin Marion Dasecke vorgestellt wurden, stetig weiter.

Nach über neun Jahren Vorstandsarbeit verabschiedete sich Frau Sippel in den Ruhestand und freute sich über den Dank von Puchheims Erstem Bürgermeister Norbert Seidl, der die gute Zusammenarbeit mit der Stadt besonders hervorhob.

Bei den Vorstandswahlen wurden die Herren Hans Renner als 1. Vorsitzender und

Stefan Schleicher als 2. Vorsitzender von den Mitgliedern gewählt. Im Anschluss daran verabschiedete der neue 1. Vorsitzende Hans Renner mit herzlichen Dankesworten Dorothea Sippel und bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre Mitwirkung und ihr Kommen.

### Feier zum 50-jährigen Bestehen im PUC

Seit 1971 ist der Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puch-



heim e.V. für die Menschen der Stadt im Einsatz. Sein nunmehr 50-jähriges Bestehen durfte der Verein zusammen mit geladenen Gästen im PUC feiern. Landrat Thomas Karvasin und Erster Bürgermeister Norbert Seidl waren unter den Gratulanten, die in ihren Festreden dem Vorstand und der Geschäftsführung des Vereins ihre Glückwünsche überbrachten.

Während des Festaktes wurden langjährige Mitarbeiter:innen geehrt und Dorothea Sippel als 1. Vorsitzende mit Blumen verabschiedet. Der neu gewählte 1. Vorsitzende Hans Renner führte durch die Veranstaltung. Nach einer Vorstellung von Geschäftsführerin Marion Dasecke und ihrem fünfköpfigen Leitungsteam wurde das neue Logo des Sozialdienstes präsentiert.

Unser Foto zeigt Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und Dorothea Sippel. **Foto: NBH**

## Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“

Wegen der Anforderungen, die wegen der Corona-Einschränkungen an die Durchführung von Veranstaltungen gestellt sind, müssen lei-

der auch in diesem Jahr alle Veranstaltungen, d.h. Secondhand-Märkte und Bücherflohmarkt, des Fördervereins „Freunde der Nach-

barschaftshilfe Puchheim e.V.“ abgesagt werden. Ohne Bücherflohmarkt gibt es auch keine Sammelaktion zu Jahresbeginn 2022.

## KreativFrauen von St. Josef – Aktion „Puchheim ist bunt“

Beim Fest der Kulturen Ende Juli boten die KreativFrauen von St. Josef eine kreative Mitmachaktion für Kinder an. Mit Farben sollte die Buntheit der Stadt Puchheim zum Ausdruck gebracht werden. Als Zeichen dafür wurden viele Holzhäuser ausgesägt: kleine, große, schiefe und krumme. Viele Kinder kamen zum Kreativ-Pavillon und malten mit Begeisterung und Ausdauer diese Holzteile bunt an.



Maria Rothbucher, Lisa Westermann-Wahlers und Gabriele Schlüter standen den Kindern dabei hilfreich zur Seite. Die vielen bunten Häuser wurden anschließend auf Paletten geschraubt. Ein Gemeinschaftswerk entstand, herrlich bunt und vielfältig, wie die Bewohner:innen von Puchheim. Die Kunstwerke sind im Eingangsbereich der Stadtbibliothek Puchheim ausgestellt. **Foto: KreativFrauen**

## AWO-Kindergarten Hotzenplotz – Willkommen im Zahlenland



Seit September 2021 darf das Vorschulprogramm des AWO-Kindergartens Hotzenplotz wieder gruppenübergreifend stattfinden. In Kleingruppen wandern die 24 Vorschüler durch das Zahlenland und erkunden die Zahlen von eins bis zehn. Sie erleben dabei lustige Geschichten über den frechen Kobold Kuddelmuddel und der Zahlenfee Vergissmeinnicht.

**Foto: Daniela Schmidhammer**

## Termine des Familienstützpunktes

**Multinationaler Familientreff:** Immer 14-tägig freitags von 16 bis 19 Uhr. Termine: 22. Oktober, 19. November, 3. und 17. Dezember.

**Babycafé im PuMuKi:** Jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Ein Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab 0 Jahren.

**Familienausflug in den Herbstwald:** Donnerstag, 6. November, 15 bis 17 Uhr für (Groß-) Eltern mit Kindern von 2 bis 10 Jahren.

**Stoffmalerei für (Groß-) Eltern mit Kindern:** Dienstag, 4. November, 15 bis 17 Uhr.

**Neu:** Es ist geplant, einen Treff für Zwillingeltern ins Leben zu rufen, alle Interessierten werden gebeten sich zu melden.

**Aktuelle Infos** zu den Veranstaltungen unter [www.puchheimer-kinderreich.de](http://www.puchheimer-kinderreich.de), Rubrik „Familienstützpunkt“. Beratung und Anmeldung im Familienstützpunkt unter der Telefonnummer 089/55050934 oder ebenso per E-Mail an [familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de](mailto:familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de).

**Unser Foto zeigt** Impressionen vom Sommerferienprogramm des Familienstützpunktes Puchheim, das mit einem Waldpicknick, Mitmach-Programmen und einem Filznachmittag kurzweilige Unterhaltung bot. **Foto: Familienstützpunkt**



**Rolladen mit Motor und Automatik**

**FACHBETRIEB**  
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

**Mehr Schutz für Haus & Wohnung**  
auch nachträglich einzubauen.

**Brandt + Zäuner**  
Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8  
Fürstenfeldbruck · Tel. (081 41) 14 31  
Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr  
ca. 150 m² Ausstellungsfläche  
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...  
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.  
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

**Katharina Niedermeier**

**Sparkasse Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 9770  
Immobilienzentrum  
Katharina.Niedermeier  
@sparkasse-ffb.de



in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GMBH**  
VERMITTLUNGS

## FC Puchheim – Vorstand auf der Delegiertenversammlung wiedergewählt

Die Vorstandswahlen im Rahmen der Delegiertenversammlung des FC Puchheim verliefen unspektakulär. Der bisherige geschäftsführende Vorstand wurde komplett wiedergewählt.

Vorsitzender ist wieder Willy Schäufler, Vertreter sind Tiana Witter und Kai Gläsner. Die Finanzen werden wieder von Robert Oberreis übernommen. Komplettiert wird das Gremium durch die Beisitzerinnen Andrea Ai-



chinger und Traude Mandel. Außerdem gehört ihm der Gesamtjugendleiter Lukas Paul an.

Willy Schäufler erinnerte im Bericht für 2020 vor allem an die Schwierigkeiten, die der Lockdown, die weiteren coronabedingten Beschränkungen und nicht zuletzt die sehr angespannte Hallensituation mit sich brachten. Er bedankte sich bei den Trainer:innen und Übungsleiter:innen, die mit Online-Sportstunden, Videoclips, telefonischen Trainingsanweisungen und dem virtuellen Stadtlaf die Mitglieder in Bewegung hielten.

Ganz besonders dankte er den Mitgliedern, die trotz aller Widrigkeiten dem Verein die Treue halten. Den Rückgang der Mitgliederzahlen von circa zehn Prozent in 2020 führte er auf fehlende Neueintritte zurück. Mittlerweile steigen aber die Neueintritte, vor allem beim Kinderturnen, beim Fußball und in der Leichtathletik, so dass der Verein aktuell wieder bei 3378 Mitgliedern angekommen ist. **Foto: FC Puchheim**

## Sportfreunde

Die Sportfreunde Puchheim bieten ab sofort wieder die Möglichkeit, klassisches Taekwondo so zu erleben und zu lernen, wie es Meister Son Jong Ho lebt und lehrt. Durch spezielle Bewegungen und richtige Atmung erleben Sie, wie die Gesundheit gefördert und das Immunsystem sowie die Einheit von Körper und Geist gestärkt werden.

Ihre Lebensqualität steigt und Sie können dadurch bis ins hohe Alter beweglich bleiben. Das Training ist ohne Kontakt. Es wird dabei sehr großer Wert auf Achtsamkeit gelegt.

### ■ Trainingstermine

6 bis 14 Jahre donnerstags von 18 Uhr bis 18.45 Uhr;  
ab 15 Jahre und Erwachsene donnerstags von 19 bis 20 Uhr. Treffpunkt: Grundschule Süd, Distelweg 13.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Norman Tschubel per E-Mail unter taekwondo@sportfreunde-puchheim.de.

## „fit4future Kita“

Der AWO-Kindergarten Hotzenplotz nimmt am Programm „fit4future Kita“ teil. Es bietet den Erzieher:innen und pädagogischen Fachkräften Lösungen, drei- bis sechsjährige Kinder bei ihrer Entwicklung auf körperlicher, geistiger, emotionaler und sozialer Ebene zu unterstützen. Mit spielerischen Angeboten sollen bei den Kindern so früh wie möglich die Weichen für einen langfristig gesunden Lebensstil gestellt werden. „fit4future Kita“ ist die gemeinsame Präventionsinitiative der Clevn-Stiftung und der DAK-Gesundheit und wird von der Stadt Puchheim finanziert.

## Kindergarten St. Josef – Ausflug der Vorschulkinder zum Bauernhof

Am 28. September durften die Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Josef den Bauernhof Unglert in Puchheim-Ort besuchen. Nach einem großen Fußmarsch dorthin wurde Brotzeit gemacht, und dann durften die Kinder voller Freude Pferde und Ponys striegeln, putzen, streicheln sowie ihre Hufe pflegen. Zahlreiche strahlende Kinderaugen konnten anschließend eine Kuh mit Zwi-

lingskälbchen bestaunen und die frisch geborenen Ferkel unter der Wärmelampe beobachten. Auch ein junges Lamm durfte auf den Arm genommen und mit den Kaninchen gekuschelt werden. Für viele Kinder der absolute Höhepunkt war eine abschließende Rundfahrt mit dem Traktor zu den Kühen auf der Weide. Es war spannender Tag mit tollen Erlebnissen!

**Foto: Kindergarten St. Josef**



## Gymnasium Puchheim P-Seminar Biologie – Aufforstung für das Weltklima

Vor knapp einem Jahr, am 17. Oktober 2020, waren das Umwelt- und das Gartenbauamt Puchheim mit Monika Dufner und Markus Köhn

schon einmal „klimaaktiv“: 18 von der Umweltorganisation „Plant for the Planet“ zu sogenannten „Klimabotschafter:innen“ ausgebildete

zehn- bis zwölfjährige Kinder und das veranstaltende P-Seminar Biologie des Gymnasiums Puchheim durften Herrn Forstwirt Steinig beim Aufforsten einer borkenkäfergeschädigten städtischen Waldfläche helfen.

Coronabedingt war das damals aber leider nur Schüler:innen des Gymnasiums erlaubt, die Teilnehmenden der Nachbarschulen konnten lediglich die theoretische Online-Ausbildung absolvieren.

Umso mehr freuten sich diese Puchheimer und Gröbenzeller Kinder, dass ihnen das Gartenbauamt am 25. September 2021 nun doch noch eine Baumpflanzaktion ermöglichte.

Zusammen mit weiteren jungen „Plant-for-the-Pla-

net“-Klimaaktivist:innen wurden bei strahlendem Herbstwetter fast 60 junge Weißtannen gepflanzt, wiederum unter der fachgerechten Anleitung durch Herrn Steinig.

Da die Bäumchen am Folgetag durch einen Platzregen richtig gut eingegossen wurden, ist die Wahrscheinlichkeit doch ziemlich hoch, dass sie in den nächsten Jahrzehnten „groß und stark“ werden, ordentlich CO<sub>2</sub> binden und somit wenigstens ein kleines bisschen an der „Klimaschraube“ drehen werden. Daher: Danke, Stadt Puchheim, für „Plant for the Planet“!

Unser Foto zeigt Forstwirt Ricardo Steinig (l.) und Markus Köhn vom Gartenbauamt. **Foto: Gymnasium**



## Neue Radwegekarte des Landkreises Fürstentfeldbruck

Die Fahrradsaison ist bei schönem Herbstwetter noch im Gange. Ein guter Zeitpunkt, um das Radwegenetz des Landkreises Fürstentfeldbruck kennenzulernen. Die neue, deutlich erweiterte Radwegekarte weist nicht nur mehr Radwege aus

als vorher, sondern auch E-Bike-Ladestationen und Biergärten. Das Radwegenetz des Landkreises Fürstentfeldbruck ist seit vergangener Herbst vollständig ausgeschildert und führt über verkehrsarme Straßen und Radwege durch den gesamten

Landkreis. „Im vergangenen Jahr haben die kommunalen Bauhöfe an über 1500 Schilderstandorten mehr als 4500 Radwegweiser montiert“, erläutert der Radverkehrsbeauftragte des Landkreises Fürstentfeldbruck Sebastian Kläß. Außerdem enthält die

Karte praktische und hilfreiche Informationen. Mithilfe der Radwegekarte sind auch E-Bike-Ladestationen und Biergärten leicht zu finden. Die kostenlose Radkarte ist zu den Öffnungszeiten an der Pforte des Puchheimer Rathauses erhältlich.